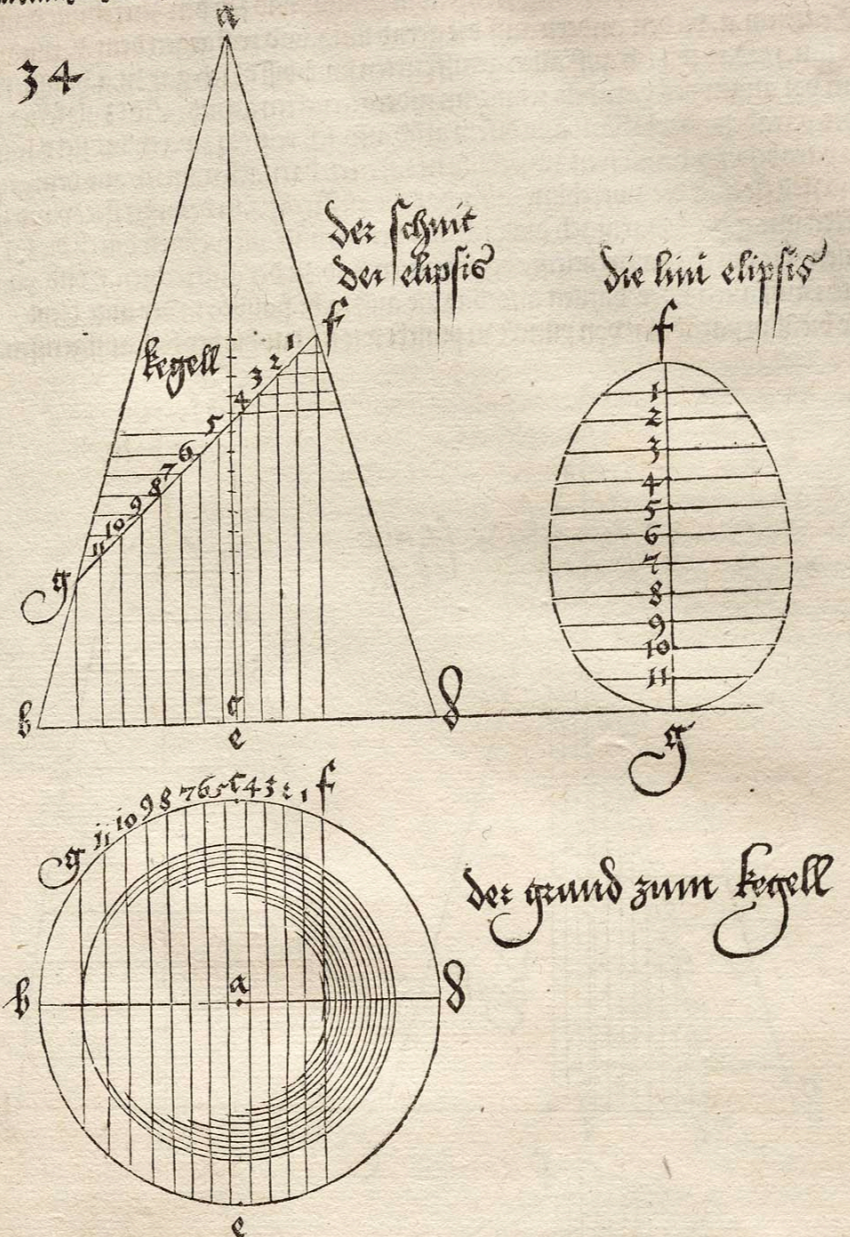




Die alten haben angezeygt/ dß man dreyerley schnit durch eyn kegell mag thun/ die da vnder
 schidlich von eynander sind/ vñ die mit dem fuß des kegels mit eyn gleyche zirkellini haben/
 sonst mag man den kegell in der mitt von eynander schneyden/ der wirdt geformbt wie der kegell am
 boden/ des acht man auch mit Aber die andern drey schnit machen/ ylicher eyn sondre lini/ die selb
 ben liniẽ will ich lernen auffreissen/ Den ersten schnit heysen die geleerten Ellipsis/ der schneydet den
 kegell schleims ab/ vñ nymbt dem fuß des kegels nichts weg/ Diser schlemer schnit mag an eyner sey
 ten höher/ an der andern niderer genomen werden/ also das eyn seiten neher vñ die ander weyter
 zu irem fuß hat vñ wirdet also zwifach schleim genomen / Der ander schnit ist im auffreissen/ ein
 bartlini/ mit der seiten des kegels. a. b. oder vmbfert/ wie man will/ den die geleerten Parabola nennen
 Der dritt schnit ist im auffreissen/ eyn auffrechte bartlini mit der lini die aus dem Centrum des
 kegels fuß ober sich gezogen wirdet in des kegels spiz .a. Den nennen sie Hiperbole/ diser dreyer
 schnit namen weys ich auff deutsch nit zu sagen/ wir wollen in aber namen geben/ dabey man
 sie kennen mäg/ Die Ellipsis will ich eyn eyer lini nennen/ darumb das sie schier eynem ey gleich ist/
 Die Parabola sey genent eyn brennlini / darumb das man aus ihr eyn spigel macht so zündt sie
 an/ Aber die Hiperbole will ich eyn gabellini nennen/ Nun so ich auffreissen will die eyerlini Ellip
 sis/ muß ich züvor den kegell auffreissen/ vñnd den schnit darinn anzeygen/ des gleichen den grund
 darunder machen dem thu ich also/ Des kegels spiz sey oben .a. vñnd der fuß vñden. b. c. d. e. nün reiß
 ich aus dem. a. eyn auffrechte lini herab / vñnd der schlemer schnit durch den kegell sey oben .f. vñden. g
 disen schneyt. f. g. teyllich mit / 11 / puncten in / 12 / teyl vñ heb die zal vñder dem. f. an vñder disen kegell
 reiß ich scheyn grund/ so wirdt das. a. eyn Centrum/ vñnd. b. c. d. e. sein zirkellini / wie das der auffrechte
 kegell gibt/ So nün auß allen puncten auffrechte linien/ von im herab fallen in den grund/ so durch
 schneyden dise linien/ als. f. g. vñnd die zaln die darzwischen sind. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. den zirkelriß die bezey
 chen ich auch mit iren buchstaben vñnd ziffern / So das gemacht ist alsdann sey ich eyn zirkel im
 kegell mit dem ein fuß in die auffrechte lini. a. in der höch des schlemer schnides. f. g. des puncten. 1. vñ
 in diser höch sey ich dē zirkel/ mit dem andern fuß/ her auß an die lini. a. d. vñ behalt dise weyten mit
 dem zirkel/ vñnd drag sie in den nider gedruckten grund/ vñ sey den eyn fuß des zirkels/ in den Cen
 trū. a. vñ den andern sey ich auf die gestreckte lini. 1. vñ reiß rund hinaus gegē dem. d. bis wider zu der
 lini. 1. Darnach sey ich dē zirkel wider mit dem ein fuß in dē kegell auf die auffrechte lini. a. in der höch
 des puncten. 2. des schnides. f. g. vñ den andern fuß sey ich in die lini. a. d. vñnd trag die selb weyte wi
 der in den grund/ vñ sey des zirkels einen fuß ins Centrum. a. vñ den andern auff die gerad lini. 2
 vñnd reiß von dan rund gegen dem. d. bis wider auff die gerad lini. 2. Also thu ich im forz bis auff. 4
 Darnach went ich den zirkel in der zal. 5. mitt dem eyn fuß auff die lini. a. b. vñnd trag das herab/ vñ
 reiß im grund rund herum/ aus dem Centri. a. vñ der gestreckten. 5. gegen dem / d / bis wider zu di
 ser lini. 5 / Also thu ich im darnach durch die ganzē zal drag all ding auß dem obern kegell in grund
 Darnach mach ich auß diesem grund die bloße lini Ellipsis also / ich reiß die leng des schnites. f. g.
 auffrecht/ wie sie dañ mit iren elff puncten in / 12 / gleiche felt geteylt ist/ vñ reiß durch all pñkten eyllf
 zwerch bartliniẽ/ Darnach nim ich die breyten aus dem grund/ auß der geraden lini. 1. so weit sie der
 zirkel abschneide/ vñnd trag sie zu dem schnid. f. g. sey sie auff die lini. 1. vñ punctir die breyten zu bey

den seiten/ Also thu ich im durch die ganzen zal/ so dann dise puncten zurings herum gemache
 sind/ alsdañ zeuch ich die eyer lini Ellipsis vñ punctir zu punctir/ wie ich solchs hic bey hab auffgerissen.



Die Parabola ist gleicher weys zu mache/ als die Ellipsis / Ich reiß erstlich den kegell. a. b. c. d. e
 vñ dariñ die auffrechte lini. a. vñ schneyd das parabel/ vñ oben herab bis durch des kegels fuß/
 also das diser schnit/ eyn bartlini sey gegen des kegels seiten. a. b. vñnd diser schnit sey oben. f. vñden. g
 h. Darnach teyl ich. f. g. h. das im auffreissen eyn lini ist / mit eyllf puncten in. 12. gleiche felt vñnd reiß
 zwerchlinien vñ allen pñkten in. f. g. h. vñ die auf der seiten sollen sten gegen. a. d. die selben zwerchli
 nien zeuch ich vñ der auffrecht. a. an des kegels lini oder seiten. a. d. Aber die an der andern seite müs
 sen sten die zeuch ich vñ der auffrechten. a. an die seiten lini des kegels. a. b. darnach mach ich dē grūd
 des kegels vñder dem kegell / des Centri. a. vñ zirkellini. b. c. d. e. ist / Darnach las ich auß allen pñk
 ten der zifer vñ. f. g. h. gerad linien/ auß dē kegell herab fallen/ durch den runden grund / vñnd bezeychen
 C 4